

Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt

Band: - (1994)

Artikel: Aarburger Theaterblatt

Autor: Smith-Keller, Ursula

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-787871>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

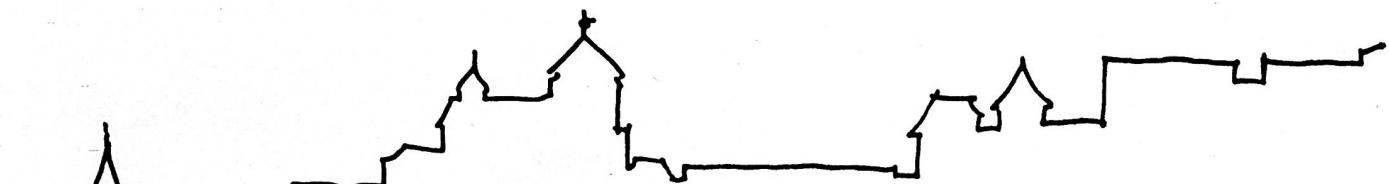
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Aarburger Theaterblatt

Im Herbstmonat 1993

Freilicht-Theater auf dem Richtplatz der Festung Aarburg



Die Idee

Besucher von Edy Wanitschs Festungsführungen, welche die damalige Gefängniszelle Bernhard Matters zu sehen bekamen, berichteten von der Uraufführung des Hutterli-Stückes «Gounerbluet» in Schwarzenburg. Das kam zu Ohren der beiden theaterbegeisterten Ursula Smith und Ruedi Matter und die Idee war geboren, unter dem Patronat der Kulturellen Vereinigung «Schlüssel Aarburg» zum Jubiläum «100 Jahre Jugendheim» im September 1993 dieses Stück Lebensgeschichte aufzuführen.

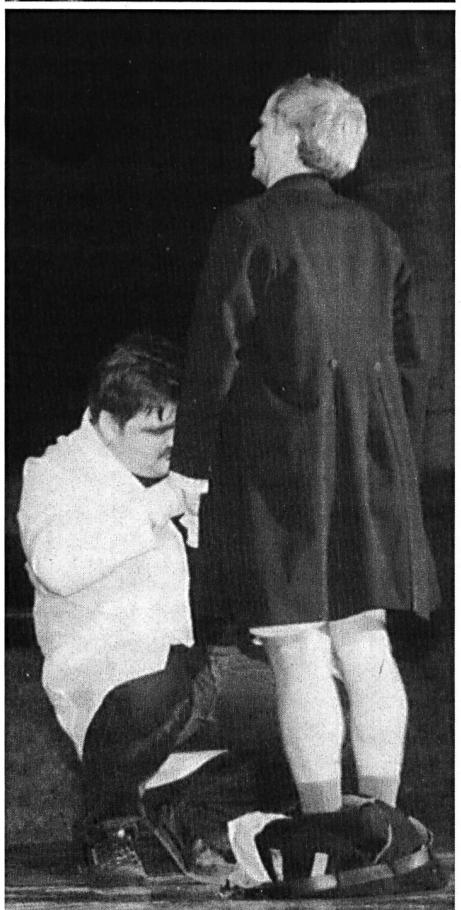
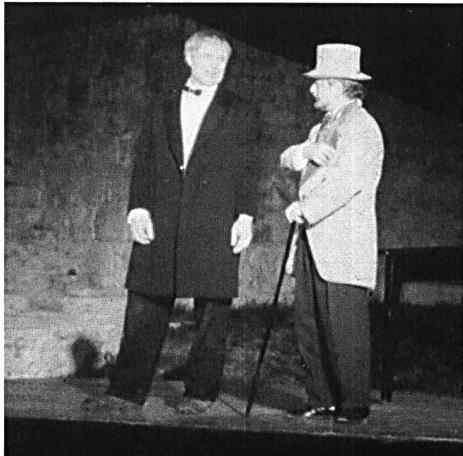
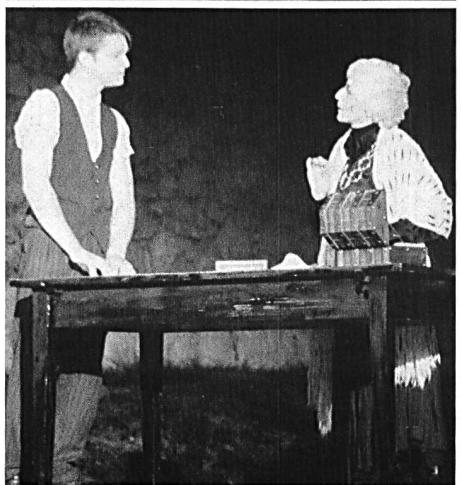
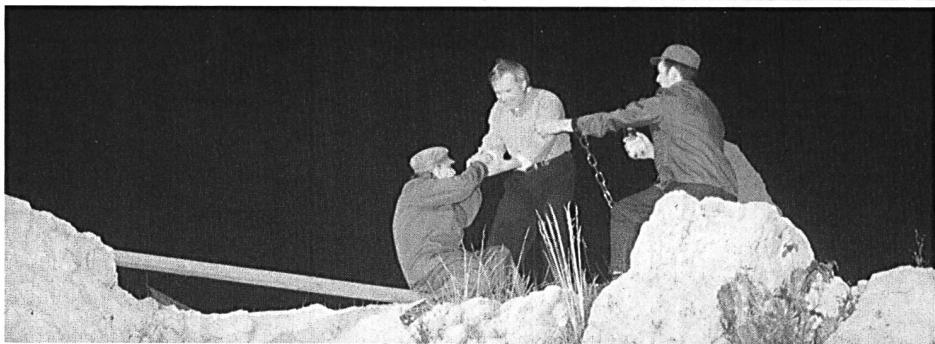
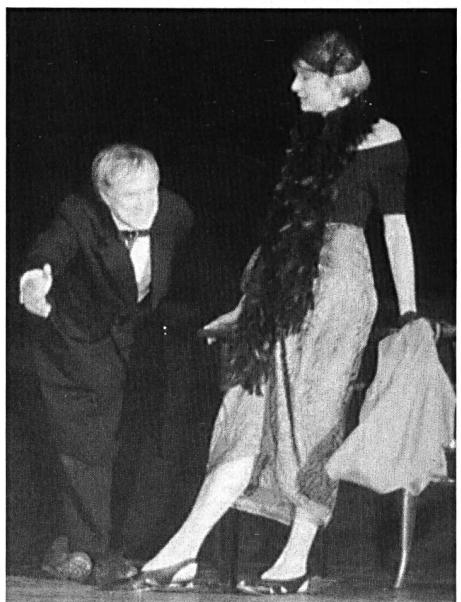
Der «Schlüssel Aarburg» als kulturelle Vereinigung besteht seit 1957 und möchte jetzt mit der Aufführung von «Gounerbluet» alte Aarburger Theatertradition

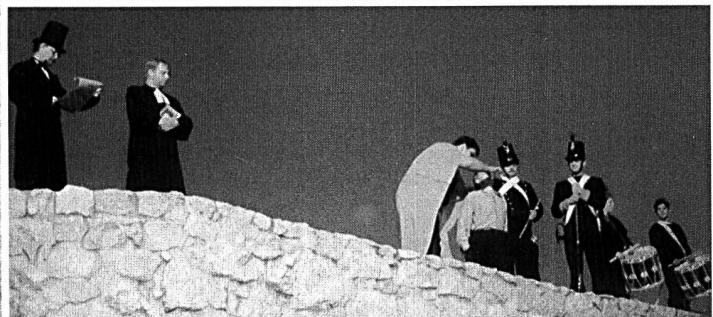
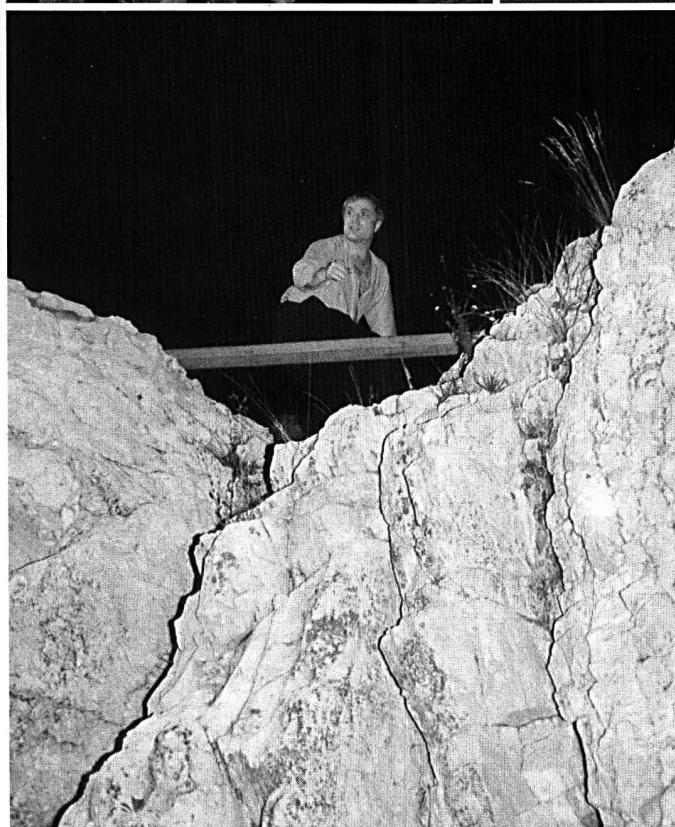
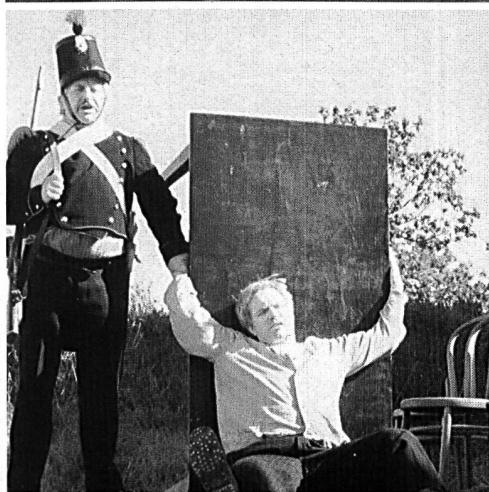
wieder auflieben lassen. Dank der grosszügigen Unterstützung der «Byland-Cadieli-Stiftung» konnte die Idee in die Tat umgesetzt werden.

Herzlichen Dank der Stiftung!



Ein Theaterstück über den Gauner Bernhart Matter, geschrieben von Kurt Hutterli, aufgeführt mit Laienspielern aus Aarburg und Umgebung unter der Regie von Peter Voellmy, Aarau.





Meine Eindrücke von der "Gauner-Bluet"-Aufführung vom Sa 4.9.93

Diese Aufführung hat mich amüsiert, fasziniert und beeindruckt. Dies umso mehr, als die nassen Umstände alles andere als ideal waren. Doch als ich sah, wie gut alle Schauspieler diesen Regenguss mit Präsenz und Witz einfach überspielten, vergass ich meine feuchten Kleider.

Beeindruckt hat mich die geschlossene Leistung der ganzen Gruppe. Die Aufführung lebte nicht nur von der tragenden, sehr gut gespielten Hauptrolle des Matters. Auch die kleinen Rollen, die kurzen Szenen wurden bis ins Detail ausgearbeitet. Ich fand, dass jeder Spieler seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten entsprechend, SEINE Rolle fand, sie so spielte, dass der Zuschauer in seinen Bann gezogen wurde.

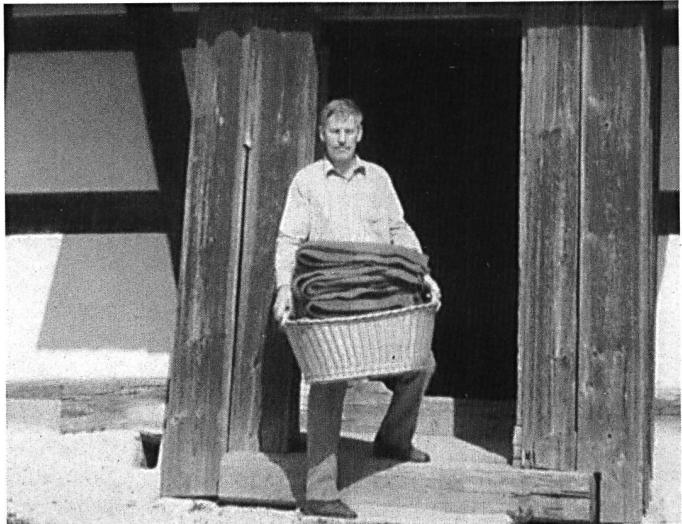
Erstaunlich, die grosse Vielfalt der Figuren: Skurrile Gestalten, gut überzeichnete Charakterfiguren, Lustige, Witzige, Charmante kurz, eine Augenfreude, ein gelungener Abend, spannend von der ersten Minute bis zum Schlussapplaus.

Spannend auch, wie die wunderbare Kulisse der Richtstätte ins Spiel voll einbezogen wurde.

Gratulation und *toi, toi, toi*
für die verbleibenden Aufführungen

Ruth Härke

PS. Zum Erfolg haben sicher auch die willkommenen, nützlichen "Beilagen" wie Wolldecken, warme Getränke usw beigetragen.
Herzlichen Dank !



*Die Fotos stammen von:
Sämi Wanitsch, Christian Flury und Ursula Smith*

Wir möchten allen, welche in irgendeiner Form zum guten Gelingen des «Gounerbluet»-Theater beigetragen haben, herzlich danken.

Dank der Unterstützung der Byland-Cadieli-Stiftung, den Sponsoren, P. und S. Brändli und Ch. Zaugg, haben wir einen positiven Rechnungsabschluss. Mit dem Überschuss möchte der «Schlüssel» die alte Aarburger Theatertradition wieder zum Leben erwecken, denn der Wunsch und Wille seitens der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist da.

Im Namen des «Schlüssel» Ursula Smith-Keller